



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Jakob Barth an Adolf Erman

Barth, Jakob

Berlin, 25.05.1891

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-63912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-63912)

Breslau N, Weissenburgerstr. 6,
Herzfelder Str. Collog. 1. 27/5 19.

die Druha ist nämlich die:

Im Dyriffra findet sich mehrfach zu räumlichen
Singular ohne die Fügung an (a) in Plural
anê (ê ist die Pluralendung). z. B.

ebbâ "Sumpf" Pl. ebbanê, sammâ
= sammâkov, Pl. sammânê, -besmâ "Wald
grün" Pl. besmânê, -rêchâ "Licht" Pl.

rêchânê, -meschâ "Salbe" meschânê
n. aoy nwa pso (Dyriffra Gram. v. Wol
deke § 74). - Im Dyriffra findet sich
2 Beispiele wie z. B. "Doru" Pl. Dyriffra

- § 74 "Licht", Plur. Dyriffra. Die Druha

Salla, verglichen mit mehreren im Dyriffra
Salla verumfunden, daß diese Bildung ~~bei~~
bei Pluralnamen bevorzugt gewesen sei.
Sfabe über diese Auffassung u. meines
a Nominalbildung § 1936 Anmerk. (Z. 318) gr.

Sautal

Im Dyriffra für Barth.